



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2019



INHALT

VORWORT	5		
01 UNTERNEHMEN 		04 UMWELT 	
UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE	7	SCHONEND IM UMGANG MIT DER UMWELT	27
NÖLKEN IM PORTRÄT	8		
02 STRATEGIE 		05 MENSCHEN 	
VERANTWORTUNGSVOLLES HANDELN	11	NACHHALTIGKEIT IM DIALOG VORANTREIBEN	33
UNSERE ZIELSETZUNG	12	UNSER ENGAGEMENT ALS ARBEITGEBER	34
UNSER GANZHEITLICHER ANSATZ	14	UNSER GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT	39
03 PRODUKTE 		06 WISSENSWERTES 	
UNSER NACHHALTIGES SORTIMENT	17	ÜBER DIESEN BERICHT	41
PRODUKTLABELS	18		
WERTSCHÖPFUNG	19		
NACHHALTIGE UND SICHERE ROHSTOFFE	23		



Liebe Leserinnen und liebe Leser,


Nachhaltigkeit hat viele Facetten. Für unsere Handelspartner und Kunden ist sie in unserer Sortimentsgestaltung am offensichtlichsten – doch für uns bedeutet Nachhaltigkeit mehr. Sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltiges Handeln ist für Nölken ein strategischer Wegweiser und zugleich gelebtes Selbstverständnis, um als Unternehmen zukunfts- und marktorientiert bestehen zu können. Ressourcenschonende und innovative Produkte und Services, langfristige Kundenbeziehungen und ökonomische Weitsicht tragen dabei wesentlich zu unserem Erfolg bei.

Dabei treiben uns die nächsten Generationen an. Zum einen, weil wir ihnen als Verbraucher nur die besten Hygieneerzeugnisse bieten möchten, und zum anderen, weil sie von unserer gegenwärtigen Gesellschaft, Wirtschaft und Politik berechtigterweise fordern, mehr auf Nachhaltigkeit zu achten. Hinzu kommen weitere Herausforderungen wie unsichere Beschaffungsmärkte, Rohstoffknappheit, Klimawandel oder soziodemographische Veränderungen. Mit unseren Produkten und Services möchten wir einen wertvollen Beitrag leisten: Bei der Herstellung achten wir darauf, Ressourcen sorgsam einzusetzen, wir schützen unsere Umwelt, garantieren faire Arbeitsbedingungen innerhalb unserer Wertschöpfungskette und engagieren uns für unsere Mitmenschen.

Wie wir bei Nölken Nachhaltigkeit genau umsetzen, stellen wir in unserem neunten Nachhaltigkeitsbericht vor. Besonders stolz sind wir, dass wir im Berichtszeitraum die Baumaßnahmen in der Flüssigerstellung am Standort Windhagen abgeschlossen und unser energieeffizientes Technikum in Betrieb genommen haben. Ein weiteres Highlight ist unsere recycelbare Verbundfolie für Feuchttuchverpackung. Diese und weitere Leistungen sowie Maßnahmen, um unsere Nachhaltigkeitsziele im Einklang mit den globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen zu erreichen, stellen wir transparent und umfassend im vorliegenden Bericht dar.

Damit jedoch nicht genug. Wir möchten Nachhaltigkeit weiterentwickeln. Das gelingt uns vor allem im Austausch mit unseren Partnern, Lieferanten und Mitarbeitern. Deswegen möchten wir Sie auch diesmal um Ihre Unterstützung bitten. Unseren Online-Fragebogen finden Sie unter <https://t1p.de/3vvn>. Oder schreiben Sie uns direkt: nachhaltigkeit@noelken.de

Ihre Anregungen sind uns willkommen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen.



Ernst Markus Nölken
Geschäftsführer



Ulrich Daniel Nölken
Geschäftsführer



01 UNTERNEHMEN

UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE

Das Grundprinzip, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung zu verbinden, ist gemeinsam mit einem starken Wertegerüst fest in der Philosophie von Nölken verankert. Dies verdeutlicht sich in unserer Vision, in unserer Mission und in unserem Leitbild – denn aus unserer Sicht ist nachhaltiges Handeln die Grundlage für unsere Zukunftsfähigkeit.

UNSERE VISION

Das Motto „Das Beste für unsere Haut“ motiviert unser Handeln. Unser Ziel ist es, bester Hersteller im Private-Label-Bereich bei Feuchttüchern, Stilleinlagen und kosmetischen Pflegemitteln zu sein. Dafür stellen wir den Menschen in den Mittelpunkt. Den Verbrauchern erleichtern wir mit hochwertigen und verträglichen

Produkten ihren Alltag und ihre Hygiene. Unsere Kunden begeistern wir mit unseren Produkten und Dienstleistungen. Unseren Mitarbeitern bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz, wo sie ihr Potenzial entfalten können, und mit unseren Lieferanten pflegen wir langfristige und vertrauensvolle Partnerschaften.



UNSERE MISSION

Aus unserer Unternehmensvision leitet sich unsere Mission ab: Wir bieten Hygieneprodukte in höchster Qualität. Folglich haben wir sehr hohe Ansprüche an alle Produkte, die bei Nölken entwickelt und hergestellt werden. So sorgen wir für exzellente Ergebnisse.

UNSER LEITBILD

Bei unseren Entscheidungen und unserem Tun leitet uns unser Arbeitsverständnis: Potenziale entdecken und fördern, kraftvoll und mutig agieren. Wir profilieren uns in internationalen Märkten, entwickeln innovative Produkte und achten auf Nachhaltigkeit. Für uns bedeutet das, eine offene Kommunikationskultur, ein konstruktives Arbeitsumfeld, einen fairen Umgang miteinander und transparente Strukturen zu schaffen.

NÖLKEN IM PORTRÄT

Seit bald 40 Jahren steht der Name Nölken für höchste Qualität bei Hygieneprodukten. Für uns als Familienunternehmen in zweiter Generation ist unternehmerische Verantwortung gelebte Praxis und feste Maxime der Unternehmensführung. Ökonomische Weitsicht, nachhaltige Produkte und langfristige Kundenbeziehungen sichern den Erfolg des Unternehmens in der Zukunft.

UNTERNEHMENSPROFIL UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Nölken entwickelt und produziert hochwertige Hygieneprodukte. Neben Marken- und Eigenmarkenprodukten für Kunden aus Handel und Industrie bieten wir auch haus-eigene Serien. Dabei decken wir als Full-Service-Hersteller die gesamte Wertschöpfungskette ab – von der Entwicklung der Produkte gemeinsam mit unseren Kunden, der Beschaffung der Rohstoffe, der Produktion und Verpackung bis hin zur Logistik.

Unsere Feuchttücher und Flüssigkosmetika für Babys, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren sowie unsere Stilleinlagen zeichnen sich durch höchste Qualität und Verträglichkeit aus. Eine Vielzahl unserer Produkte ist mit anerkannten Öko-labels ausgezeichnet. Aktuell beliefert Nölken multinationale Handels- und Industrieunternehmen in 33 Ländern.

ABSATZMÄRKTE



ZAHLEN UND FAKTEN



STANDORTE

Windhagen/Deutschland (Firmengelände 35.676 m²)
Nowogrodziec/Polen (Firmengelände 17.748 m²)



INHABER

Ernst Markus Nölken
Ulrich Daniel Nölken



MITARBEITERZAHL

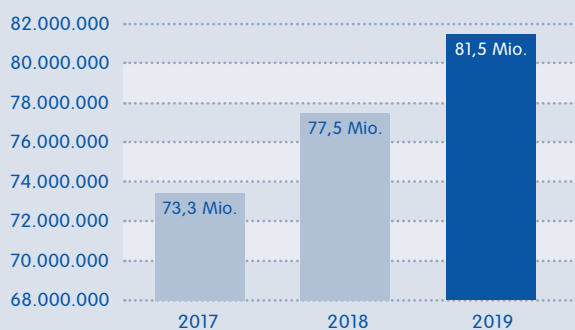
336 in Windhagen
79 in Nowogrodziec

GESAMTUMSATZ

81,5 Millionen Euro in 2019



JAHRESUMSATZ in Euro



UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Nölken ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit derzeit zwei Standorten in Windhagen und in Nowogrodziec. Die deutsche Nölken Hygiene Products GmbH leiten die geschäftsführenden Gesellschafter Ernst Markus Nölken und Ulrich Daniel Nölken. Die Geschäftsleitung der polnischen Tochtergesellschaft Noelken Sp. z o.o. besteht aus dem geschäftsführenden Gesellschafter Ernst Markus Nölken sowie der Geschäftsführerin Mariola Jarzab.

UNTERNEHMENSGESCHICHTE

Nölken wurde 1982 von Ernst Nölken als Handelsgesellschaft für feuchtes Toilettenpapier gegründet, die sechs Jahre später die eigene Produktion aufnahm. 1991 erfolgte – nach mehreren Umzügen – der Aufbau des Standorts Windhagen, zwei Jahre später wurde Noelken Sp. z o.o. in Polen gegründet. Mit wenigen Artikeln beginnend, wurde das Sortiment stetig vergrößert: So wurde die Produktion von Feuchttüchern 1997 um Stilleinlagen erweitert, 2005 wurde die Flüssigabfüllung begonnen und 2008 eine Formulierungs- und Mischungsabteilung aufgebaut. Seit 2010 leiten in zweiter Generation Ernst Markus Nölken und Ulrich Daniel Nölken das Familienunternehmen.

MANAGEMENT

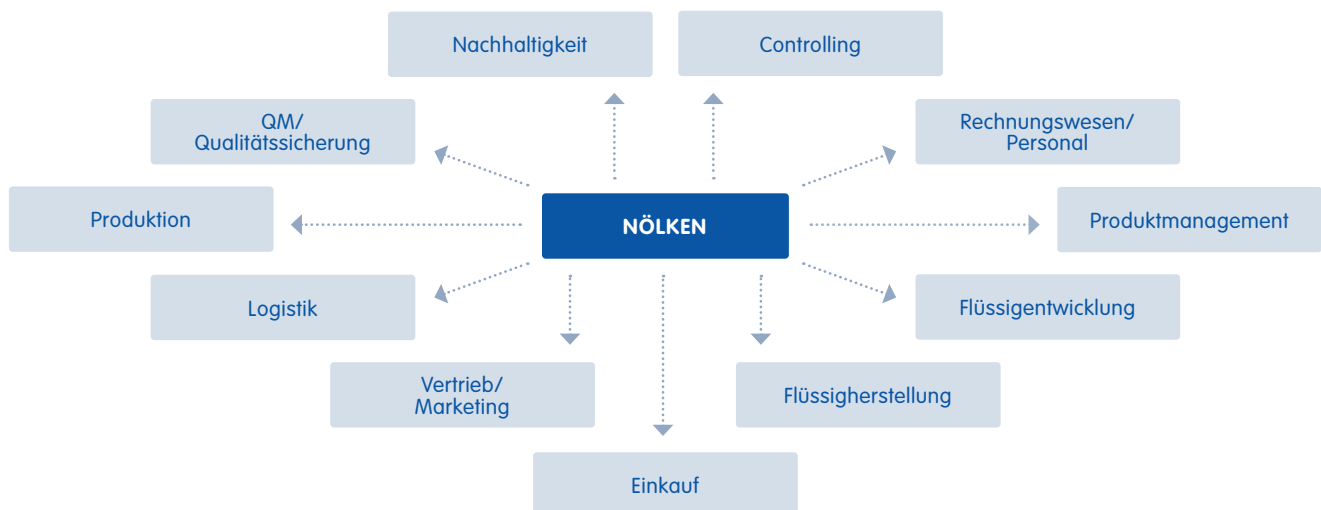
Als Familienunternehmen hat sich Nölken den Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Für uns bedeutet das, ökonomische Ziele mit ökologisch und sozial verträglichem Handeln zu verbinden. Deswegen ist Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie integriert. Das Nachhaltigkeitsmanagement gliedert sich in die drei Fokusfelder Produkte, Umwelt und Menschen, die unser Engagement, die Berichterstattung und die Kommunikation bestimmen.

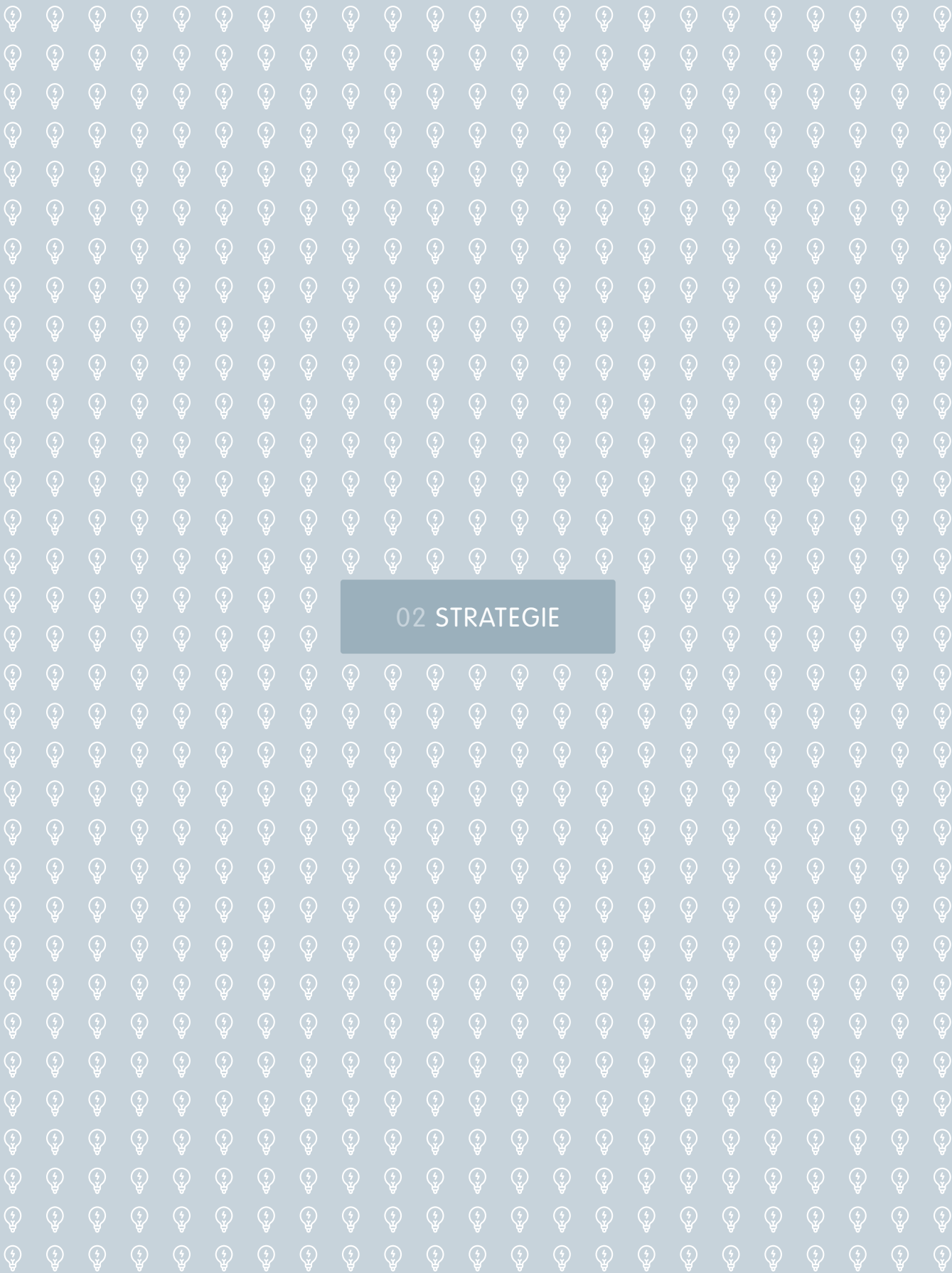
Das Nachhaltigkeitsmanagement durch eine Stabsstelle mit direkter Berichtslinie an die Geschäftsleitung fest in der Muttergesellschaft verankert. Die Beauftragte leitet alle Nachhaltigkeitsaktivitäten in Deutschland und übergreifend in Polen.

Um Nachhaltigkeit ganzheitlich zu steuern und umzusetzen, sind Verantwortliche aus unterschiedlichen Funktionsbereichen – sowohl am Standort Windhagen als auch in Nowogrodziec – eingebunden. Beide Teams bestehen u.a. aus den Beauftragten für Nachhaltigkeitsmanagement, Qualitätsmanagement, Arbeitsschutz, Umweltmanagement, Gefahrgut, REACH, FSC/PEFC, RSPO, Brandschutz und Abfall.

Die Gesamtverantwortung für Nachhaltigkeit obliegt der Geschäftsleitung.

SERVICE AUS EINER HAND





02 STRATEGIE

VERANTWORTUNGSVOLLES HANDELN ALS STRATEGISCHE BASIS

Die Nachhaltigkeitsstrategie von Nölken ist Teil der Unternehmensstrategie und umfasst die drei Fokusfelder Produkte, Umwelt und Menschen. Für die Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens sind sie alle gleichermaßen von Bedeutung. Unser Nachhaltigkeitsengagement ist anhand eines integrierten Managementsystems ausgerichtet, wodurch wir einen ganzheitlichen Rahmen für unsere Entscheidungen schaffen.

FOKUSSIERUNG UNSERER AKTIVITÄTEN

Für Nölken steht die langfristige Sicherung des Unternehmens im Vordergrund. Zukunftsfähigkeit bedeutet für uns, Markttrends, technologische Veränderungen sowie gesellschaftliche, politische und regulatorische Entwicklungen frühzeitig zu ermitteln und unsere Geschäftstätigkeit daran auszurichten. Als national und international tätiges Unternehmen haben wir dabei die gesamte Wertschöpfungskette im Blick und sind uns der Verantwortung für Mensch und Natur bewusst – vom Ursprung der Rohstoffe bis hin zur fachgerechten Entsorgung unserer Produkte durch die Konsumenten.

Unser Nachhaltigkeitsmanagement basiert auf einem integrierten Konzept, das die drei Fokusfelder Produkte, Umwelt und Menschen umfasst und an dem wir unsere Geschäftsprozesse effizient auf Nachhaltigkeit ausrichten. Zudem eröffnet es uns Chancen, uns im zunehmenden Wettbewerb hervorzuheben. So können

wir unsere Kosten durch einen sparsamen Ressourceneinsatz senken, unser Risiko durch transparente Lieferketten minimieren, unsere Kunden durch innovative und nachhaltige Produkte noch stärker begeistern und die Attraktivität als Arbeitgeber steigern.

Im Jahr 2017 haben wir eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die Relevanz unserer Nachhaltigkeitsthemen zu verifizieren. In dieser Analyse sind die Sustainable Development Goals (SDGs) und die Prinzipien des United Nations Global Compacts (UNGC) sowie die Ergebnisse unserer Stakeholder-Dialoge berücksichtigt. Zudem wurde gemeinsam mit der Geschäftsleitung in einem strukturierten Prozess eine Materialitätsmatrix erarbeitet. Im Berichtszeitraum 2019 wurden dann die Fachabteilungen in die Ausarbeitung und Umsetzung weiterer relevanter Nachhaltigkeitsthemen einbezogen sowie entsprechende Maßnahmen und Ziele festgelegt.

WESENTLICHE NACHHALTIGKEITSTHEMEN



Fokusfeld Produkte

- Nachhaltige und qualitativ hochwertige Produkte
- Nachhaltige Inhaltsstoffe
- Transparenz innerhalb der Lieferkette



Fokusfeld Umwelt

- Gesteigerte ökologische Anforderungen / Umweltgesetzgebung
- Knappheit natürlicher Ressourcen
- Energieeinsatz
- Ressourcenmanagement



Fokusfeld Menschen

- Mitarbeiterentwicklung und -bindung
- Faire und sichere Arbeitsbedingungen
- Menschenrechte und Vielfalt

UNSERE ZIELSETZUNG

In regelmäßigen Abständen werden die Nachhaltigkeitsziele, die ebenfalls den drei Fokusfeldern Produkte, Umwelt und Menschen zugeordnet sind, in Übereinstimmung mit der Unternehmensstrategie festgelegt. Mit unseren Zielen und Maßnahmen möchten wir dazu beitragen, die SDGs der Vereinten Nationen zu erreichen. Unsere Nachhaltigkeitsziele und die entwickelten Maßnahmen sollen bis 2030 umgesetzt werden. Spezifische Kennzahlen geben uns Auskunft über unseren Erfolg. Diese Daten werden jährlich anhand vorgegebener Prozesse und Strukturen mittels unseres Warenwirtschafts- und Qualitätsmanagementsystems erhoben, somit können wir die Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz gewährleisten.

FOKUSFELD PRODUKTE

Mit unseren Produkten möchten wir eine positive Wirkung für unsere Verbraucher erzielen und innerhalb der Herstellung – angefangen bei den Rohstoffen bis zum gebrauchsfertigen Produkt – unsere negativen Auswirkungen minimieren. Dadurch werden wir zum einen dem steigenden Bewusstsein der Konsumenten für Nachhaltigkeit gerecht und können zum anderen die weltweit steigende Nachfrage nach Pflege- und Reinigungsprodukten mit nachhaltigen Erzeugnissen bedienen.

Da wir in unserem Herstellungsprozess auch kritische Rohstoffe verwenden (bspw. Palmöl oder zellstoffbasierte Vliese), prüfen wir im vorgelagerten Prozess die Verträglichkeit der Rohstoffe, die Gewinnung im Ursprungsland und die Weiterverarbeitung in den einzelnen Produktionsschritten. Im nachgelagerten Prozess fokussieren wir uns auf die Recyclingfähigkeit der Verpackungen und die Entsorgungsmöglichkeiten der Produkte, da wir hier wesentliche Risiken (bspw. striktere Entsorgungs- und Abfallrichtlinien) für unsere Geschäftstätigkeit sehen.

Innerhalb der komplexen Lieferkette können wir als mittelständisches Unternehmen oft nur indirekten und auch dann nur begrenzten Einfluss nehmen. Da aber ökologische und soziale Veränderungen in steigendem Maße unsere Ökosysteme gefährden und dadurch direkte oder indirekte Auswirkungen auf die Herstellung unserer Produkte haben, ist es dennoch unser Bestreben, die Umsetzung unserer ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitsziele auch bei unseren Lieferanten einzufordern.



Unseren Beitrag zum SDG 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ **und zum SDG 12** „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“ leisten wir mit drei konkreten Unternehmenszielen.

Unser Ziel:

Erweiterung des Sortiments nachhaltiger Produkte und Förderung verantwortungsvollen Konsums:

Wir möchten unser Sortiment an qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Pflegeprodukten vergrößern und mittels transparenter Kommunikation einen verantwortungsvollen Konsum fördern. Zur Erreichung dieses Ziels sind die Umsatzhöhe unserer Ökolabel-Produkte sowie die Anzahl der über unser Ideenmanagementsystem eingereichten Ideen maßgebend.

Unser Ziel:

Steigerung des Einsatzes zertifizierter und nachhaltiger Rohstoffe:

Wir möchten den Anteil an Rohstoffen, die ressourcenschonend sowie ökologisch und sozial verträglich hergestellt sind, erweitern. Perspektivisch möchten wir überwiegend nachhaltige Rohstoffe einsetzen. Die Umsetzung dieses Ziels wird anhand der verbrauchten Mengen zertifizierter und nachhaltiger Rohstoffe gemessen.

Unser Ziel: Steigerung der Transparenz in der Lieferkette:

Wir möchten eine transparente und nachhaltige Lieferkette fördern und zukunftsstarke Partnerschaften mit unseren Lieferanten pflegen. Gradmesser dieser Ziele sind die dokumentierten Lieferantengespräche, insbesondere bei kritischen Lieferanten und/oder Rohstoffen.



FOKUSFELD UMWELT

Die Schonung unserer Umwelt und unseres Klimas spielt für Nölken eine wichtige Rolle – zum einen, um die Zukunft des Unternehmens zu sichern, und zum anderen, um unsere Welt für die nächsten Generationen zu erhalten. Wir sind gefordert, ökologische Risiken, wie beispielsweise zunehmende Umweltkatastrophen und die Erderwärmung, zu bedenken und uns darauf vorzubereiten. Auch stehen wir vor der Herausforderung zunehmend begrenzter Ressourcen.

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsmanagements berücksichtigen wir vorausschauend regulatorische Entwicklungen wie neue Umweltauflagen, mögliche Restriktionen oder Selbstverpflichtungen. Zudem beziehen wir auch unsere Stakeholder und deren Anforderungen an unsere Umweltschutzmaßnahmen mit ein.



Unseren Beitrag zum SDG 7 „Bezahlbare und saubere Energie“ **und zum SDG 13** „Maßnahmen zum Klimaschutz“ leisten wir mit zwei konkreten Unternehmenszielen.

Unser Ziel: Ausrichtung der Produktion nach ökologischen und sozialen Standards:

Innerhalb unserer Produktion möchten wir höchste ökologische Standards einhalten sowie Umweltauswirkungen systematisiert und gezielt minimieren. Um die Umsetzung dieses Ziels zu beurteilen, erfassen und bewerten wir über unser Umweltmanagementsystem relevante Leistungskennzahlen wie Abfallaufkommen, Wasser- und Papierverbrauch.

Unser Ziel: Senkung des Energieverbrauchs und Umstellung auf erneuerbare Energie:

Wir möchten unseren Energieverbrauch senken und den Anteil an erneuerbarer Energie steigern. Dieses Ziel kontrollieren wir mithilfe der verbrauchten Energie sowie dem Anteil an eingekaufter erneuerbarer Energie.

FOKUSFELD MENSCH

Als Familienunternehmen ist es uns wichtig, Menschen, die für und mit Nölken arbeiten, faire und sichere Bedingungen zu bieten – insofern fordern und fördern wir innerhalb unserer Wertschöpfungskette die Einhaltung sozialer Standards und treiben Verbesserungen voran.

Auch als Arbeitgeber sind wir verantwortlich für soziale Aspekte in den Regionen rund um unsere beiden Standorte. Hier stehen wir insbesondere vor der Herausforderung, trotz der niedrigen Arbeitslosenquote (4,4 Prozent in der Region rund um Windhagen und 3,7 Prozent in der Region rund um Nowogrodziec) Fachkräfte und Auszubildende zu finden und diese zu binden. Um unseren Mitarbeitern einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten, setzen wir beispielsweise auf moderne Technik in unserer Produktion, auf Weiterbildungsmöglichkeiten oder eine Vielzahl von Leistungen.



Unseren Beitrag zum SDG 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ leisten wir mit zwei konkreten Unternehmenszielen.

Unser Ziel: Steigerung der Arbeitssicherheit und Gesundheit:

Wir möchten weiterhin die Zahl der Unfälle in unseren Produktionsstätten senken und unsere Mitarbeiter unterstützen, gesund zu bleiben und fit für den Arbeitsalltag zu sein. Die Zielerreichung messen wir anhand der Unfallzahlen, der Krankheitsquote und der Anzahl der angebotenen Gesundheitsmaßnahmen.

Unser Ziel: Potenzialentfaltung und Chancengleichheit:

Wir möchten unseren Mitarbeitern eine faire und herausfordernde Arbeitskultur bieten sowie eine ausgewogene und integrative Personalstruktur schaffen. Die Zielumsetzung messen wir mittels unseres Angebots an Weiterbildungsmaßnahmen sowie der Altersstrukturentwicklung und der Geschlechterverteilung.



UNSER GANZHEITLICHER ANSATZ

Um die vielfältigen nachhaltigkeitsrelevanten Themen systematisch zu erfassen und zielgerichtet Verbesserungen voranzutreiben, setzt Nölken auf einen integrierten Nachhaltigkeitsansatz. Dabei orientieren wir uns am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung und treffen alle Entscheidungen hinsichtlich der drei Säulen Ökonomie, Ökologie und Soziales.

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT MIT SYSTEM

Bereits im Jahr 2011 haben wir ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem etabliert, um unsere Aktivitäten zu steuern sowie finanzielle und personelle Mittel systematisch und zielgerichtet einzusetzen.

Unser Integriertes Managementsystem (IMS) umfasst die Bereiche Qualitätssicherung, Umweltschutz und Arbeitssicherheit. Ein wesentliches Element des IMS sind spezifische Bereichs- und Produktkettenzertifizierungen, die in jährlichen Audits vergeben werden. Unser Managementsystem entspricht den Anforderungen der DIN EN ISO 22716:2008 für die Herstellung kosmetischer Mittel, der Qualitätsmanagementnorm DIN EN ISO 9001:2015 und der Umweltmanagementnorm DIN EN ISO 14001:2015. Zudem sind unsere Prozesse auch nach dem Standard IFS HPC zertifiziert. Unser IMS ist

sowohl an unserem Standort Windhagen als auch an unserem Standort Nowogrodziec etabliert.

Mit unserem Managementsystem sichern wir die Qualität und Sicherheit unserer Produkte entlang ihrer Wertschöpfung: So binden wir auch unsere Lieferanten ein. An sie richten wir hohe Anforderungen hinsichtlich der Qualität und Herstellung der Rohstoffe und setzen dabei auf Zertifizierungen und regelmäßige Kontrollen.

ZERTIFIZIERUNGEN INNERHALB UNSERES MANAGEMENT-SYSTEMS:

	WINDHAGEN	NOWOGRODZIEC
ISO 22716	✓	✓
ISO 9001	✓	✓
IFS HPC	✓	✓
ISO 14001	✓	

IM EINKLANG MIT GESETZLICHEN REGULARIEN

Integrität gehört für Nölken zu den Grundprinzipien. Als Unterstützer des UNGC haben wir uns verpflichtet, unsere Geschäftstätigkeit an dessen universell anerkannten Prinzipien zu Umweltschutz, Arbeitsbedingungen, Menschenrechten und Korruptionsbekämpfung auszurichten.

Wir handeln in Übereinstimmung mit national und international geltenden Vorschriften und betreiben weder Lobbying noch spenden wir für politische Zwecke. Innerhalb unseres Datenschutzes wird der vertrauliche Umgang mit Kunden-, Lieferanten- und Mitarbeiterdaten überwacht. Im Berichtszeitraum gab es in unserem Unternehmen weder Compliance-Verstöße oder Korruptionsfälle, noch wurden 2019 Bußgelder verhängt. Die Bereiche Compliance und Korruption bergen aus unserer Sicht kaum Risiko und wir prüfen deshalb keinen Unternehmensstandort im Hinblick darauf.

Es ist für uns Teil unserer Unternehmensführung, Regularien, Gesetze und Standards hinsichtlich Umweltschutz, Menschenrechten und Arbeitsbedingungen

einzuhalten. Außerdem halten wir uns an alle geltenden Verordnungen, die die Produktion und das Inverkehrbringen unserer Produkte betreffen, bspw. die Detergenzienverordnung, die Kosmetikverordnung oder das Verpackungsgesetz. Die Verantwortung dafür trägt unsere Geschäftsleitung, ebenso wie das Controlling, die Produktions-, die Personal-, die Qualitäts-, die Vertriebs- und die Einkaufsleitung.

Integres Verhalten erwarten wir auch von unseren Mitarbeitern, die wir gleich zu Beginn ihrer Tätigkeit für uns mithilfe unseres Unternehmenskodex über die Themen Unternehmensethik, Fairness, Teamwork, Integrität und Korruptionsbekämpfung aufklären.

Weiterhin tragen wir auch für die Zusammenarbeit mit Dienstleistern und Lieferanten Verantwortung. Die Basis unserer Zusammenarbeit ist die Einhaltung unserer Anforderungen hinsichtlich Qualität, Umweltschutz und Sozialverträglichkeit sowie Integrität innerhalb aller Geschäftsbeziehungen.



03 PRODUKTE



UNSER NACHHALTIGES SORTIMENT

Nölken nimmt die Verantwortung für alle Produkte sehr ernst. Im Fokus stehen neben der Qualität und Sicherheit die stetige Weiterentwicklung unseres Portfolios unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten. Dabei betrachten wir die komplette Wertschöpfungskette und damit einhergehend den gesamten Lebenszyklus – von der Entwicklung unserer Hygieneprodukte bis zur Entsorgung.



SORTIMENT

Für Kunden aus Industrie und Handel entwickelt und produziert Nölken Feuchttücher, Stilleinlagen und flüssige kosmetische Pflegeprodukte in höchster Qualität. Zudem führen wir für Handelsgesellschaften bereits etablierte Hausmarken.

Kosmetische Pflegeprodukte

Das Sortiment an Körperpflegeprodukten umfasst Cremes, Lotionen, Duschgele, Shampoos und Peelings, die wir an unserem Standort Windhagen herstellen und abfüllen.

Feuchttücher

Wir bieten für unterschiedliche Anwendungsbereiche sowohl bewährte als auch hoch innovative Feuchttücher – für sanfte Babypflege, schonende Reinigung von Gesicht, Körper und Intimbereich sowie zur effektiven Reinigung im Haushalt und zur Desinfektion.

Stilleinlagen

Für unsere Kunden stellen wir verschiedene hochwertige Stilleinlagen mit unterschiedlichen Produkteigenschaften her – sowohl Consumer-Packs für den Einzelhandel als auch Großpackungen für Kliniken und Krankenhäuser.

Produktbroschüre unter:

<https://t1p.de/1qpi>

AUSZEICHNUNGEN

Alle Produkte stellen wir unter strengen Qualitäts- und Hygieneanforderungen her und testen diese auf ihre dermatologische Verträglichkeit. Dieser hohe Anspruch findet großen Zuspruch bei unseren Kunden sowie den Verbrauchern – und wurde in der Vergangenheit bereits ausgezeichnet.

Responsible Care

2016 gewann Nölken den Responsible-Care-Wettbewerb in der Kategorie Produktverantwortung. Seither führen wir unser Produkt „babyline GREEN“ innerhalb unseres Hausmarken-Sortiments.

Die Verbraucher Initiative

2015 erhielt Nölken für das Nachhaltigkeitsengagement die Silber-Auszeichnung der Verbraucher Initiative.

ÖKO-TEST

In der Ausgabe 07/2018 veröffentlichte das Magazin ÖKO-TEST die Testergebnisse von Waschlotionen und -gelen für Babys. Nölken erhielt für die Produkte, die wir im Namen unserer Kunden herstellen, die Note „sehr gut“.

PRODUKTLABELS

Nölken verwendet bei der Herstellung der Kosmetikprodukte vorwiegend zertifizierte Rohstoffe und milde Inhaltsstoffe mit geringem Allergiepotezial. Um unsere Bemühungen um ein nachhaltiges Sortiment deutlich zu machen, setzen wir auf verschiedene Siegel und Ökolabel und kennzeichnen die jeweiligen Produkte entsprechend.



Nordic Ecolabel

Das Nordic Ecolabel (Swan)* verfolgt einen Lebenszyklusansatz, berücksichtigt die Umwelt- und Gesundheitsmerkmale eines Produktes und vergleicht dessen Umweltverträglichkeit mit der von Konkurrenzprodukten.

Veganblume

Die Veganblume* bescheinigt, dass sowohl die ausgewählten Produkte als auch der Produktionsprozess frei von tierischen Inhaltsstoffen sowie tierversuchsfrei sind.

BDIH

Der Standard des Bundesverbandes der Industrie- und Handelsunternehmen* zeichnet kontrollierte Naturkosmetik ohne Tierversuche aus. Synthetische Stoffe sind nicht erlaubt. Darüber hinaus wird auf die Umweltverträglichkeit des Endproduktes geachtet.

DAAB

Das DAAB-Label* kennzeichnet Produkte, die für Kinder und Erwachsene mit Allergien und/oder Neurodermitis geeignet sind. Zertifizierte Produkte sind frei von Duft-, Konservierungs- und Farbstoffen.

FSC

Als unabhängige Organisation setzt sich der Forest Stewardship Council (FSC)[®] für eine nachhaltige Forstwirtschaft ein. Diese garantiert die Nachweisführung von zertifiziertem Holz – vom Wald bis zum fertigen Produkt.

PEFC

Die Zertifizierung nach dem Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC) signalisiert den gewissenhaften Umgang mit dem Rohstoff Holz. Sie garantiert einen umfassenden Schutz der Wälder und macht jeden Verarbeitungsschritt des Rohstoffes sichtbar.

RSPO

Ziel dieser Zertifizierung zum Lieferketten-Standard des Roundtable on Sustainable Palmoil (RSPO) ist es, den nachhaltigen Anbau von Ölpalmen zu unterstützen und eine Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten.

SAS

Das Schweizer Allergie-Gütesiegel, SAS*-Label, ist für zahlreiche Konsumgüter anwendbar. Produkte mit dem SAS-Gütesiegel werden durch unabhängige Instanzen geprüft und bieten Verbrauchern, die an Allergien oder Intoleranzen leiden, einen spürbaren Mehrwert.

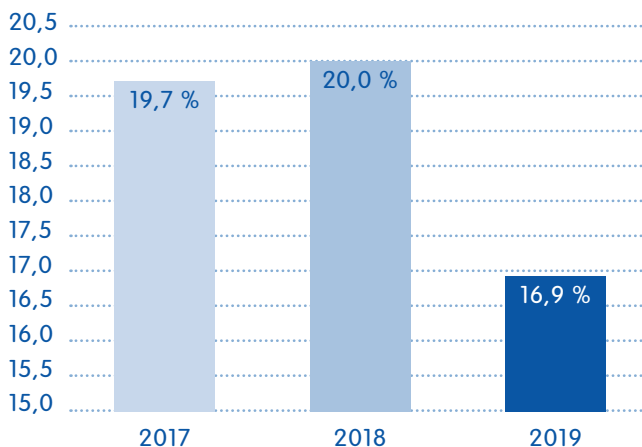
ECARF

Das ECARF*-Siegel zeichnet Produkte und Dienstleistungen aus, die sich voll auf die Bedürfnisse von Allergikern einstellen. Kosmetika mit diesem Siegel sind besonders hautverträglich.

*Nur für bestimmte Produkte. Die Siegel sind ausschließlich im Zusammenhang mit den zertifizierten Produkten zu verwenden.

PRODUKTE MIT ÖKOLABELS

Prozent vom Jahresumsatz



WERTSCHÖPFUNG VON DER ENTWICKLUNG BIS ZUR ENTSORGUNG

Innerhalb aller Wertschöpfungsstufen betrachtet Nölken alle positiven wie negativen Produkteigenschaften. Eine besondere Herausforderung stellen Einwegprodukte dar, deren Nachfrage wir auf eine möglichst nachhaltige Weise decken möchten. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, die negativen Auswirkungen unserer Produkte zu minimieren und nachhaltigen Konsum zu fördern.

Bei der Produktentwicklung betrachtet Nölken den kompletten Produktlebenszyklus und damit einhergehend die gesamte Wertschöpfung – von der Entwicklung des Produkts und der Verpackung, der Rohstoffbeschaffung und dem Lieferantenmanagement, der Vorverarbeitung der Rohstoffe und der Produktherstellung, der Abfüllung und Verpackung, Vertrieb und Marketing bis hin zur Nutzung und Entsorgung durch den Konsumenten. Auf jeder Stufe der Wertschöpfungskette versuchen wir einen positiven Beitrag zu leisten. Wir sehen uns als Partner für Nachhaltigkeit und beziehen unsere Kunden in alle Entscheidungen zur Produktnachhaltigkeit ein.

WERTSCHÖPFUNGSKETTE VON NÖLKEN



1. ENTWICKLUNG DES PRODUKTS UND DER VERPACKUNG

Nölken möchte den qualitativ hohen Standard des Sortiments und neue oder verbesserte Produkte nutzen, um so die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu sichern. Deshalb entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden neue Formulierungen oder modifizieren das bestehende Sortiment. Als Full-Service-Hersteller beraten wir unsere Kunden und binden sie für das beste Ergebnis von Anfang an ein.

Innerhalb der Wertschöpfung können wir unsere Ansprüche an eine nachhaltige Entwicklung, Produktion bis hin zur Entsorgung umsetzen, indem wir eigene Produkte über Handelspartner verkaufen oder indem wir bei unseren Kunden auf ein möglichst nachhaltiges Produkt hinwirken. Geben Kunden allerdings fertige Rezepturen und Verpackungsentwicklungen vor, sind unsere Einflussmöglichkeiten sehr eingeschränkt.

Kontinuierlich beobachten wir die Entwicklungen im Rohstoffbereich. Wir analysieren dabei die ökologischen und sozialen Auswirkungen der Roh- und Inhaltsstoffe für das Produkt und die Verpackung, anhand von Marktrecherchen und Kunden- und Lieferantendialogen. Im nachgelagerten Prozess fokussieren wir uns auf eine optimale Recyclingfähigkeit der Verpackungen und die eine umweltverträgliche Entsorgung der Produkte, um geschlossene Produktkreisläufe zu bewirken.

Derzeit führen wir weder eine Lebenszyklusanalyse unserer Produkte durch, noch berechnen wir deren CO₂-Fußabdruck.

Unsere Mitarbeiter binden wir aktiv über das bestehende Ideenmanagement in unseren Innovationsprozess ein. Über das Programm können Ideen oder Impulse zu effizienteren Prozessen, zu Ressourcen- oder Umweltschutz, zu neuen Produkten wie auch zur Weiterbildung eingereicht werden. Erfolgreiche Vorschläge prämiieren wir in Höhe von 10 Prozent der finanziellen Ersparnis. Finanzanlagen werden immer sorgfältig von der Geschäftsleitung und dem Controlling geprüft, dabei spielen Umwelt- oder soziale Faktoren natürlich eine Rolle. Der Prozentsatz der Finanzanlagen wird intern erhoben, hier aber nicht veröffentlicht.

2. ROHSTOFFBESCHAFFUNG UND LIEFERANTENMANAGEMENT

Als Bindeglied zwischen weltweit tätigen Handelsunternehmen und internationalen Rohstofflieferanten haben wir unseren Teil der Wertschöpfungskette als Gesamtes im Blick – von der Entwicklung unserer Produkte bis zur Entsorgung. Transparenz ist dabei die Voraussetzung, denn nur wenn wir wissen, was in jeder einzelnen Stufe passiert, können wir Veränderungen vorantreiben.

In diesem Wertschöpfungsschritt prüfen wir die Verträglichkeit und Qualität der Rohstoffe, die Gewinnung im Ursprungsland und die Weiterverarbeitung in den einzelnen Produktionsschritten.

Wir setzen auf langfristige und vertrauensvolle Partnerschaften. Unsere Lieferanten suchen wir sorgfältig aus und bewerten sie innerhalb unseres Lieferantenmanagements hinsichtlich Qualität, Verlässlichkeit sowie verschiedener Nachhaltigkeitsaspekte. Anhand einer Selbstauskunft überprüfen wir die Einhaltung vorgeschriebener Gesetze und Normen zu Qualitäts-, Umwelt- und Sozialstandards. Um Verbesserungen zu forcieren, tauschen wir uns eng mit unseren Lieferanten aus. Dazu führen wir Lieferantengespräche und Audits durch, insbesondere bei kritischen Lieferanten und/oder Rohstoffen, dokumentieren diese und erarbeiten gemeinsam Lösungen. Lieferantenaudits sind Teil unseres umfassenden Qualitätsmanagementsystems und werden hier gesteuert und überprüft. Alle direkten Lieferanten sitzen in der EU, deshalb gehen wir hier von der Einhaltung ökologischer, sozialer und hygienischer Standards aus und sehen hier keine negativen Auswirkungen für unser Unternehmen. Die Anzahl der geprüften Lieferanten wird intern erhoben, hier aber nicht veröffentlicht.



3. VORVERARBEITUNG DER ROHSTOFFE UND PRODUKTHERSTELLUNG

Wir produzieren in zwei modernen Werken, die nach den neuesten Umwelt-, Sicherheits- und Hygienestandards ausgerüstet sind. Aktuelle Technologie und absolute Hygiene garantieren eine hohe Produktqualität – für Feuchttücher, Stilleinlagen sowie flüssige und halbfeste Kosmetikprodukte.

Kosmetische Produkte, die Nölken auf den Markt bringt, entsprechen immer den Anforderungen der EU-Kosmetikrichtlinie. Dafür führen wir systematische Sicherheitsbewertungen und -prüfungen durch und kommen der Kennzeichnungspflicht nach.

Zudem entwickeln wir Maßnahmen, um durch die Herstellung und Nutzung unserer Produkte entstehenden Belastungen für die Umwelt vorzubeugen oder diese zu minimieren. Damit bei der Entsorgung der Feuchttücher keine negativen Umwelteinflüsse entstehen, wie zum Beispiel Verstopfung der Abwasserrohre oder Entstehung von Mikroplastik, setzen wir bei über 60 Prozent unserer feuchten Toilettenpapiere vollständig auf abbaubare und natürliche Vliesstoffe, die auf Zellstoffen aus nachhaltigem Anbau basieren und biologisch abbaubar sind.

Alle Produkte von Nölken sind gesundheitlich unbedenklich. Wir setzen nur zugelassene und sichere Inhaltsstoffe ein. Zudem stellen wir bei der Entwicklung jedes Produkts die Hautverträglichkeit sicher und prüfen die Wirkung gemeinsam mit dermatologischen Instituten am Menschen oder an Hautmodellen. Versuche an Tieren führen wir nicht durch, auch beauftragen wir nicht Dritte damit. Zudem erfüllen unsere Produkte alle Anforderungen an ihre Haltbarkeit innerhalb der Anwendungsphase. Um dies sicherzustellen, führen wir verschiedene Stabilitätstests bei unterschiedlichen Temperaturen durch. Nur Produkte, die alle gesetzlichen Vorgaben sowie die hohen Anforderungen von Nölken erfüllen, lassen wir für den Handel zu.



4. ABFÜLLUNG UND VERPACKUNG

Für die Präsentation der Produkte im Handel und die Sicherstellung ihrer Qualität spielt die Verpackung eine zentrale Rolle. Auch hier halten wir gesetzliche Vorgaben ein und legen größten Wert auf eine nachhaltige, umweltschonende Verpackung. Ab 2020 möchten wir ausschließlich recyclingfähige Verbundfolienverpackungen einsetzen – bei unseren Eigenmarken wie auch für unsere Kundenprodukte.

Bereits heute sind 90 Prozent der eingesetzten Verbundfolien, die wir für die sichere und hygienische Verpackung unsere Feuchttücher verwenden, komplett recyclingfähig. Diese Folien bestehen zur Hälfte aus Post-Industrial-Recycling (PIR)-Material, also aus wiederaufbereiteten Folienabfällen. Aus qualitätstechnischen und rechtlichen Gründen sind derzeit Verpackungen aus Post-Consumer-Recycling (PCP)-Materialien nicht möglich. Lediglich 10 Prozent unserer eingesetzten Verbundfolien bestehen aus Polyethylenterephthalat (PET) und Polyethylen (PE), die im Verbund nicht recyclingfähig sind und somit thermisch verwertet werden müssen. Spätestens Ende 2020 wollen wir diese Folien gänzlich vermeiden.

Flüssigkosmetika füllen wir in Flaschen, Tiegel und Tuben aus recyclingfähigem und, wenn von Kundenseite gewünscht, aus recyceltem Kunststoff ab. Da die Verpackungen aus sortenreinen Kunststoffen hergestellt sind, können sie in den Recycling-Kreislauf zurückgeführt werden. Bei Umverpackungen setzen wir auf umweltschonende Kartonagen aus 100 Prozent Recycling-Material oder – auf Wunsch unserer Kunden – auf zertifizierte zellstoffbasierte Varianten.

5. VERTRIEB UND MARKETING

Wir möchten nachhaltigen Konsum fördern und die Verbraucher, die unsere Produkte verwenden, dafür sensibilisieren. Dafür setzen wir auf eine wirksame Nutzung der positiven Nachhaltigkeitsaspekte – in der Beratung unserer Kunden als Zwischenglied zu den Verbrauchern und in der direkten, auf den Produkten gedruckten Kommunikation. Um keine irreführenden Aussagen zur Umweltverträglichkeit der Produkte zu tätigen, halten wir uns an die „Environmental Claims Guidelines“ des Branchenverbands edana sowie die Warenzeichenanforderungen der Produktzertifizierungen und Ökolabels.

Damit wir die Transparenz über unser Unternehmen gegenüber unseren Kunden gewährleisten können, sind wir seit 2012 Mitglied bei Sedex. Wir haben hier die Möglichkeit, eine Selbstauskunft auszufüllen, Prüfberichte unserer Audits sowie Zertifikate und Korrekturmaßnahmen zu veröffentlichen. Diese Daten und Informationen sind für unsere Kunden zugänglich und veranschaulichen, dass wir nach den Grundsätzen einer nachhaltigen Produktion arbeiten. Unsere Kunden profitieren dabei von einer höheren Transparenz und Effizienz innerhalb ihrer Lieferkette.

6. NUTZUNG UND ENTSORGUNG

Am Ende der Wertschöpfungskette steht die Entsorgung des Produkts und der Verpackung. Auch wenn die Nutzung und die Entsorgung unserer Produkte nicht in unserer Hand liegen, können wir unsere Produkte so umweltfreundlich wie möglich entwickeln und die Verbraucher durch eine sensibilisierende Kommunikation über die Nutzungs- und Entsorgungsmöglichkeiten informieren.

Während bereits der Großteil der Produktverpackungen aus recyclingfähiger Verbundfolie besteht, müssen einige unserer Feuchttücher über den Restmüll entsorgt werden. Diese Produkte sind klar als „do not flush“ gekennzeichnet und müssen aufgrund des Kunststofffaser-Anteils über den Hausmüll entsorgt werden. Ausschließlich feuchtes Toilettenpapier, das eindeutig als „flushable“ auf der Verpackung gekennzeichnet ist, kann nach Gebrauch über die Toilette entsorgt werden.



flushable



do not flush

NACHHALTIGE UND SICHERE ROHSTOFFE

Die Basis der qualitativ hochwertigen Kosmetikprodukte von Nölken sind hochwertige, unbedenkliche und nachhaltige Roh- und Inhaltsstoffe von Lieferanten, die unsere Qualitätsanforderungen erfüllen. Unsere Rohstoffe beziehen wir überwiegend direkt aus Deutschland und anderen EU-Ländern. Rohwaren oder Bestandteile, die unsere Lieferanten verwenden, können jedoch mitunter aus anderen Ländern stammen. Um wertvolle Ressourcen zu schonen, ist es unser Bestreben, Rohstoffe ökologisch sinnvoll zu nutzen und Stoffkreisläufe zu schließen.

VLIESTOFFE UND ZELLULOSE

Für unsere Feucht- und Reinigungstücher sowie zum Teil für unsere Stilleinlagen setzen wir Vliesstoffe mit unterschiedlichen Faserzusammensetzungen ein. Zur Herstellung hochwertiger Vliesstoffe eignen sich synthetische und naturbasierte Fasern: Viskosefasern aus Zellulose zeichnen sich besonders durch ihre Saugfähigkeit aus und sind zudem ein nachwachsendes, natürliches Rohmaterial. Der überwiegende Teil unserer feuchten Toilettenpapiere bestehen vollständig aus abbaubaren und natürlichen Vliesstoffen, basierend auf Zellstoffen aus nachhaltigem Anbau. Bis Ende 2020 möchten wir die verbleibenden feuchten Toilettenpapiere auf naturbasierte Fasern umstellen. Überwiegend verwenden wir bei Babyfeuchttüchern Viskosefasern in Mischung mit Kunststofffasern. Naturbasierte Fasern stammen aus nachhaltigen und zertifizierten Quellen –

von FSC- oder PEFC-zertifizierten Lieferanten, die eine ökologisch und sozial verträgliche Herstellung gewährleisten. Wir sind bestrebt, auch bei Babyfeuchttüchern überwiegend naturbasierte Fasern einzusetzen. Die Vliesstoffzusammensetzung entwickeln wir gemeinsam mit unseren Lieferanten und in engem Austausch mit unseren Kunden, um ein bestmögliches Ergebnis und Endprodukt für unsere Verbraucher zu erzielen.

ZERTIFIZIERTE VLIESTOFFE & ZELLULOSE in m²

	2017	2018	2019
FSC	13.711.399	19.186.462	20.820.248
PEFC	32.357.986	34.501.012	29.846.429
Gesamt	46.069.385	53.687.474	50.666.677

KOSMETISCHE INHALTSSTOFFE

Für die Tränkflüssigkeiten der Feuchttücher und für unsere flüssigen Körperpflegeprodukte setzen wir nur sorgsam ausgewählte kosmetische Inhaltsstoffe ein. Wir arbeiten kontinuierlich daran, eigene sowie kundenindividuelle Rezepturen weiterzuentwickeln und verstärkt an unseren Nachhaltigkeitsanforderungen auszurichten.

Natürliche Inhaltsstoffe

Für unsere Produkte setzen wir zunehmend auf den Einsatz natürlicher sowie kontrolliert biologisch und ökologisch gewonnener Inhaltsstoffe. Beispielsweise verwenden wir in unseren Peelings gemahlene Aprikosenkerne. In den letzten Jahren haben wir deren Anteil kontinuierlich gesteigert – und bedienen damit auch die gestiegene Nachfrage nach Ökolabel-Produkten. Unser Bestreben ist es, nachhaltige Pflege- und Reinigungsprodukte zu forcieren und auch unsere Kunden und Verbraucher dafür weiter zu sensibilisieren.

Tierische Inhaltsstoffe

Für ausgewählte Rezepturen verwenden wir tierische Substanzen, wie Bienenwachs in unseren Peelings. Tierfreie Produkte sind absolut frei von tierischen Substanzen oder von Tieren produzierten Stoffen, auch etwa Honig, Wollfett oder Bienenwachs. Unsere Produkte kennzeichnen wir mit entsprechenden Siegeln: BDIH-Naturkosmetik, Veganblume und Nordic Ecolabel bescheinigen tierversuchs- und tierfreie Kosmetik. Ebenso lassen sich tierfreie Produkte an der Bezeichnung „vegan“ erkennen.

Konservierungsmittel

Um mikrobiellen Verderb zu verhindern, ist eine Konservierung unumgänglich – insbesondere bei Feuchttüchern. Durch Konservierer können wir die mikrobiologische Stabilität der Pflegeprodukte gewährleisten, da diese die Vermehrung von Keimen nach dem Öffnen der Verpackung verhindern. Der Einsatz von Konservierungsmitteln, bspw. Konzentration, Einsatzbereich und Anwendergruppe, wird in der EU-Kosmetikverordnung geregelt. Um die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten und frühzeitig zu reagieren, haben wir diese Verordnungsänderungen ständig im Blick. Somit sind wir in der Lage, für eine Unbedenklichkeit und Verträglichkeit unserer Produkte zu garantieren. Ebendarum setzen wir keine Polyaminopropylbiguanid (PHMB) in all unseren Produkten ein.

Mikroplastik

Mikrokunststoffe, auf Basis von Erdöl oder -gas, werden vorwiegend als Schleifmittel oder als flüssiger Zusatzstoff in der Kosmetik- und Körperpflegeindustrie eingesetzt. Aufgrund der geringen Größe passieren Mikrokunststoffe Filter- und Reinigungsanlagen, verunreinigen Gewässer und beeinträchtigen folglich den natürlichen (Nahrungsmittel-)Kreislauf.

Die Kosmetikprodukte von Nölken sind frei von künstlichen Mikropartikeln. In Peelingprodukten setzen wir ausschließlich natürliche Peelingkörper, wie gemahlene Aprikosenkerne oder Bienenwachs, ein.

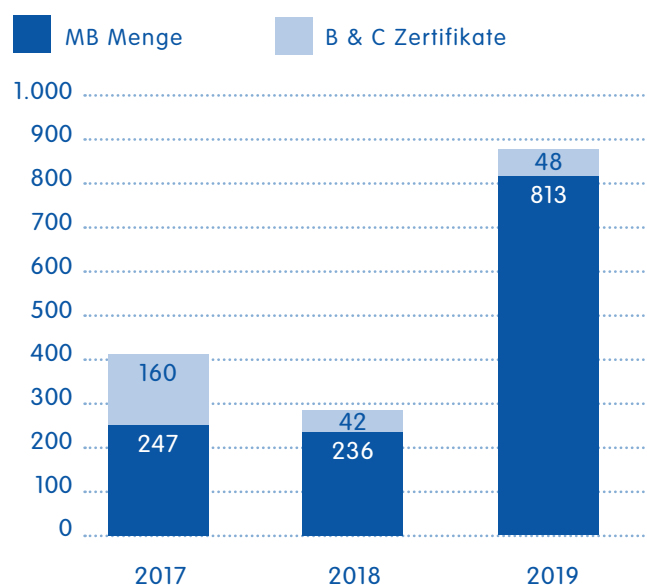
Darüber hinaus haben wir frühzeitig die Ersetzung synthetischer Polymere, die beispielsweise als Verdickungsmittel in Kosmetikprodukten eingesetzt werden, in Angriff genommen. Bereits im Jahr 2016 haben wir alle synthetischen Polymere, die als flüssiger Zusatzstoff in unseren Produkten verarbeitet wurden, identifiziert und im Folgejahr deren Mengen erhoben. Ab Anfang 2018 haben wir Rezepturen ohne synthetische Polymere erforscht und getestet. Unser Ziel, bis Ende 2019 alle betroffenen Produkte umzustellen, haben wir erreicht: Von nun an setzen wir auch bei Neuentwicklungen und Relaunchen keine Verdicker oder flüssige Emulgatoren auf Basis synthetischer Polymere mehr ein.

Palmöl und Palmkernöl

Palmöl und Palmkernöl sind wichtige Grundstoffe für die Herstellung von wasch- und reinigungsaktiven Pflegemitteln. Auch bei Nölken werden für eine Vielzahl von Produkten palmbasierte Rohstoffe wie Tenside oder Emulgatoren (Derivate) eingesetzt. Bereits seit 2013 erheben wir die Mengen der von uns eingesetzten Palm(kern)öl-Derivate und überwachen unsere Lieferanten. Im Berichtszeitraum ist, aufgrund des gestiegenen Produktionsvolumens, erneut ein Anstieg eingesetzter Palm(kern)öl-Derivate zu verzeichnen

Unsere beiden Produktionsstandorte wurden im Dezember 2017 gemäß dem Lieferkettenstandard des Roundtable on Sustainable Palmoil (RSPO) zertifiziert. 2019 sind wir unserem Ziel, für unsere Produkte ausschließlich nachhaltige und zertifizierte Palmrohstoffe zu verwenden und damit den nachhaltigen Anbau von

ZERTIFIZIERTE PALM(KERN)ÖL-DERIVATE in t



Handelsformen für nachhaltiges und zertifiziertes Palmöl

Identity Preserved (IP)

Strikte physische Trennung von Palmöl aus nachhaltigem Anbau und nicht nachhaltig angebautem Palmöl entlang der gesamten Lieferkette mit 100%iger Rückverfolgbarkeit.

Segregation (S)

Ähnlich wie bei der IP wird nachhaltige Ware strikt von nicht nachhaltiger Ware getrennt. Jedoch kann Ware aus mehreren als nachhaltig zertifizierten Mühlen miteinander gemischt werden.

Mass-Balance (MB)

Zertifizierte und konventionelle Waren werden kontrolliert gemischt, daher keine direkte Rückverfolgbarkeit.

Book & Claim (B & C)

Online-Handel mit Zertifikaten für nachhaltig angebautes Palmöl. Verarbeitende Unternehmen können nicht nachhaltig angebautes Palmöl damit aufwerten.



9-1817-16-100-00

Ölpalmen zu fördern, wieder ein gutes Stück näher gekommen. Bei unseren Derivaten setzen wir bereits zu über 95 Prozent auf MB-Qualität, wodurch wir alle Produkte mit dem MB-Zertifikat auszeichnen dürfen. Den verbleibenden Rest von 48 Tonnen (5 %) decken wir mit dem Book & Claim Zertifikatesystem ab.

Darüber hinaus engagieren wir uns aktiv als Mitglied im gemeinnützigen Verein Forum Nachhaltiges Palmöl (FONAP), die Verbreitung nachhaltiger Derivate voranzutreiben. Auch arbeiten wir eng mit unseren Lieferanten zusammen, um Verbesserungen der Anbau- und Produktionsbedingungen für Palm(kern)öl zu erreichen. Hierfür treten wir jährlich in einen gezielten und dokumentierten Dialog mit unseren Lieferpartnern, um gemeinsam Zeitpläne für die Einhaltung der FONAP-Zusatzkriterien und die Rückverfolgbarkeit zu erarbeiten.





04 UMWELT

SCHONEND IM UMGANG MIT DER UMWELT

Als produzierendes Unternehmen benötigt Nölken entsprechende Mengen an Ressourcen, wie Energie und Wasser, und verursacht durch die Geschäftstätigkeit Treibhausgasemissionen oder Abfälle. Der Verantwortung für unsere Natur und unser Klima sind wir uns bewusst. Durch ein effizientes Management tragen wir dazu bei, unsere Umwelt zu schonen und negative Auswirkungen zu minimieren.

MANAGEMENTANSATZ

Insbesondere vor dem Hintergrund einer zunehmenden Verknappung von Ressourcen sowie der Folgen ihres Verbrauchs für die biologische Vielfalt oder unser Klima möchten wir Rohstoffe effizient einsetzen, unseren Energieverbrauch senken, verstärkt erneuerbare Energien einsetzen und dadurch CO₂-Emissionen reduzieren. Auch möchten wir aktiv unsere Umwelt schützen.

Um den betrieblichen Umweltschutz systematisch und ganzheitlich vorsorgend betreiben zu können, ist bei Nölken ein Umweltmanagementsystem am Hauptstandort Windhagen implementiert. Dieses baut auf unseren eigenen Erfahrungen auf und berücksichtigt die Anforderungen der DIN EN ISO 14001:2015 sowie der deutschen und europäischen Gesetzgebung zu Umwelt- und Arbeitsschutz, Gerätesicherheit und Produkthaftung. Mit diesem Managementsystem können wir alle umweltrelevanten Leistungskennzahlen erfassen, kontrollieren und bewerten sowie anhand der Auswertungen Optimierungsmaßnahmen entwickeln. Auch können wir damit innerhalb der Fertigungs- und Prozessplanung Kreisläufe überwachen und Gefährdungen für die Umwelt vermeiden.

Nölken lässt jährlich von unabhängigen Organisationen Auditierungen nach DIN EN ISO 14001:2015 durchführen. Im Berichtsjahr haben wir erneut die Rezertifizierung erfolgreich bestanden. Weiterhin wurde keine Zuwiderhandlung gegen deutsches oder europäisches Umweltrecht oder entsprechende Richtlinien verzeichnet. Aufgrund unseres vorausschauenden und am gesellschaftlichen Nutzen orientierten Managements gehen wir von einem geringen Risiko für unsere Geschäftstätigkeit aus. Dennoch arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern.

PAPIER

Innerhalb des Geschäftsbetriebs fallen unter anderem für Dokumentations- oder Kommunikationszwecke Verbräuche von Kopier- und Geschäftspapier an. Indem wir unsere Prozesse weiter digitalisieren, versuchen wir, unseren Papierverbrauch zu verringern. So haben wir beispielsweise unsere Archivierung digitalisiert, auch arbeiten wir ausschließlich mit digitalen Bestelldokumenten und Rechnungen unserer Geschäftspartner. Unsere Mitarbeiter informieren wir gezielt, um diese zu sensibilisieren und zu Einsparungen zu motivieren.

Unseren Papierbedarf decken wir seit 2014 an beiden Standorten mit Kopierpapier aus Recyclingfasern (Blauer Engel) und Briefpapier, das international anerkannten Nachhaltigkeitsanforderungen (FSC und PEFC) entspricht. Bereits seit Längerem nehmen wir an der Initiative „CEOs pro Recycling-Papier“ teil, um die Verwendung von Recycling-Papier auch über Öffentlichkeitsarbeit zu forcieren.

PAPIERVERBRAUCH WINDHAGEN in Blatt

	2017	2018	2019
Kopierpapier	600.000	300.000	525.000
Briefpapier	217.500	115.300	0
pro Mitarbeiter	4.565	1.375	1.563

PAPIERVERBRAUCH NOWOGRODZIEC in Blatt

	2017	2018	2019
Kopierpapier	135.000	185.000	135.000
Briefpapier	0	0	0
pro Mitarbeiter	1.753	2.151	1.709

ENERGIE

Für den Betrieb unserer Produktionsstätten benötigen wir Energie, deren Verbrauch im Wesentlichen von der hergestellten Produktmenge abhängt. Dabei setzen wir auf einen wirtschaftlichen wie umweltfreundlichen Energiemix und auf unser Energiemanagementsystem.

Über das Energiemanagementsystem (EMS) erfassen wir alle relevanten Kennzahlen über die exakte Produktionsmenge und den Energieverbrauch innerhalb der einzelnen Produktionslinien. Am Standort Windhagen haben wir uns darüber hinaus einem Energieaudit nach DIN EN 16247-1 unterzogen, um den Energieverbrauch noch transparenter kontrollieren zu können. Anhand der gewonnenen Erkenntnisse ermitteln wir Einsparpotenziale und planen Verbesserungsmaßnahmen.

Um in der gesamten Organisation den Verbrauch von Energie zu senken und diese so effizient wie möglich zu nutzen, setzen wir auf energiesparende Maschinen, sparsame und smarte Beleuchtungssysteme sowie LED-Leuchten. Zudem optimieren wir laufend unsere Prozesse, um diese anhand unserer Nachhaltigkeitsansprüche noch besser auszurichten.

Am Standort Windhagen betreiben wir zwei mit Erdgas betriebene Blockheizkraftwerke (BHKW), um Heiz- und Trinkwasser effizient zu erwärmen. Zudem nutzen wir für die Gebäudeheizung die Abwärme von zwei Kompressoren mithilfe einer integrierten Wärmerückgewinnung.

Unser Ziel ist es, unseren Energieverbrauch kontinuierlich zu senken. Dennoch können wir keine Aussage über tatsächliche Einsparungen treffen, da wir den Energieverbrauch nicht in Relation zu unserem Produktionsvolumen auswerten.



DIN EN 16247-1

ENERGIEAUDIT

ENERGIEVERBRAUCH WINDHAGEN in kWh

	2017	2018	2019
Strom	3.199.908	3.384.509	3.523.270
Erdgas	1.947.384	2.014.253	2.253.406
Gesamt	5.147.292	5.398.762	5.776.676

ENERGIEVERBRAUCH NOWOGRODZIEC in kWh

	2017	2018	2019
Strom	945.775	1.019.023	842.670
Flüssiggas	762.869	611.974	597.991
Erdöl	17.640	18.620	20.246
Gesamt	1.726.284	1.649.617	1.460.907

TREIBHAUSGASEMISSIONEN

CO₂-Emissionen entstehen vorrangig im Rahmen der Produktion und im geringen Maße über unseren Gebäude- und Maschinenbetrieb sowie über unseren Fuhrpark. Derzeit messen wir den CO₂-Fußabdruck des Unternehmens nicht und können über die direkten oder indirekten Treibhausgasemissionen keine Kennzahlen vorlegen. Im Jahr 2019 haben wir allerdings bereits mit der Erhebung unserer CO₂-Emissionen begonnen und werden diese im folgenden Berichtsjahr veröffentlichen.

Dennoch sind wir bestrebt, durch unseren Geschäftsbetrieb entstehende Treibhausgasemissionen zu minimieren. 2018 haben wir deswegen unseren Standort Windhagen auf Ökostrom umgestellt. Auch gehört zu unserem Fuhrpark ein Hybridauto für Geschäftsfahrten und unsere Mitarbeiter unterstützen wir bei der Finanzierung von E-Bikes.



WASSER UND ABWASSER

Der Wasserverbrauch bei Nölken geht hauptsächlich auf Wasser, das in die Produkte einfließt, sowie Prozesswasser, das für die Reinigung der Produktionsanlagen benötigt wird, zurück. An beiden Standorten beziehen wir Frischwasser aus den öffentlichen Trinkwassernetzen.

Mittels unseres Umweltmanagementsystems und Wasserzählern an den Verbrauchsstellen in der Produktion haben wir ein systematisches Monitoring etabliert, um den produktspezifischen Wasserverbrauch und das Abwasseraufkommen zu erfassen. Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Ressource Wasser ist ein wesentlicher Teil des Umweltmanagements und – wenn

möglich – reduzieren wir den Verbrauch mit geeigneten Maßnahmen. So tragen wir zur Schonung unserer Umwelt bei.

Wasser, das wir für unsere Feuchttücher einsetzen, bereiten wir mittels Umkehrosmose und UV-Anlage für die Herstellung kosmetischer Flüssigkeiten auf. Das zur Reinigung der Produktionsanlagen eingesetzte Wasser entsorgen wir gesondert als Abwasser. Aufgrund konjunkturell bedingter Produktionssteigerungen sind in den letzten Jahren der Verbrauch von Frischwasser sowie die Abwassermenge an beiden Standorten gestiegen.

WASSERVERBRAUCH WINDHAGEN in m³

	2017	2018	2019
Frischwasser	50.147	44.698	51.754
Abwasser	27.917	23.702	28.791

WASSERVERBRAUCH NOWOGRODZIEC in m³

	2017	2018	2019
Frischwasser	5.013	6.000	5.475
Abwasser	632	626	639



ABFÄLLE

In den Produktionsbetrieben von Nölken fallen verschiedene Arten von Abfällen an. Wir sind bestrebt, Abfälle primär zu vermeiden. Dort, wo es technisch möglich und ökonomisch sinnvoll ist, verwenden wir Materialien erneut, recyceln diese oder entsorgen sie fachgerecht. Unser Abfallaufkommen möchten wir so gering wie möglich halten.

Wir haben ein Abfallmanagement etabliert und trennen mit hohem Aufwand die verschiedenen Abfallfraktionen. So können wir alle Abfälle abfallschlüsselscharf erfassen sowie sortenrein und den Vorschriften entsprechend entsorgen.

Das Recycling und die Entsorgung (gefährlicher) Abfälle erfolgen mit der nötigen Sorgfalt durch qualifizierte Dienstleister. Nach wie vor haben wir noch keinen geeigneten Entsorger, der unseren Tuchabfall wiederverwerten kann, oder eine andere Möglichkeit für ein Recycling gefunden. Deshalb werden die Tuchabfälle weiterhin thermisch verwertet.

Entsprechend der gestiegenen Produktion und Nachfrage haben sich die Abfallmengen erhöht. Aufgrund zusätzlicher Aufträge in der Flüssigproduktion haben wir die Kapazität im Flüssig- und Mischbereich erweitert. Im Berichtszeitraum wurden keine Verstöße gegen relevante Rechtsvorschriften sowie an beiden Standorten keine Verschmutzungen oder Leckagen verzeichnet.

ABFALLAUFKOMMEN in t	WINDHAGEN			NOWOGRODZIEC		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Glasabfall, Mischschrott	0,24	0,12	5,58	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst
Elektronikschrott, Leuchtstoffröhren, Spraydosen, ÖVB	40,13	38,48	0,46	0,05	0,06	0,06
Vlies	582,28	784,94	1.035,30	354,79	400,92	405,90
Kunststoffolie	55,00	68,00	72,78	104,55	110,67	96,01
Spülwasser	2.847,90	2.684,30	2.957,63	164,00	122,22	159,00
Holz	0,00	0,00	5,30	0,00	0,00	0,00
Kartonage	273,79	258,95	300,95	74,45	83,67	43,50
Wertstoffgemisch	308,93	352,04	326,07	42,50	38,00	40,00
Ladenhüter	60,48	72,86	69,91	0	0	0
Metall- und Kunststoffemballagen	-	-	1,24	-	-	-
Wirksubstanzen	-	-	-	0	0	0
Gesamt	4.169	4.260	4.775	740	756	744

NACHHALTIGKEIT IM DIALOG VORANTREIBEN

Wir nehmen die Verantwortung für unsere Kunden, Mitarbeiter und Menschen, die unsere Produkte verwenden oder innerhalb der Lieferkette an deren Herstellung beteiligt sind, sehr ernst. Auch sehen wir uns als Teil der Gesellschaft und so reicht unsere Verantwortung über die Grenzen des Unternehmens hinaus: für eine zukunftsfähige Gestaltung unseres Lebensraums.

AUSTAUSCH MIT ANSPRUCHSGRUPPEN

Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung kann nur im Dialog mit den Stakeholdern erfolgen. Wir sind überzeugt, dass durch eine transparente Kommunikation Vertrauen entsteht und Nachhaltigkeit sich gemeinsam mit anderen besser weiterentwickeln lässt. Deshalb sucht Nölken den konstruktiven und kritischen Austausch, um die Erwartungen, Bedürfnisse und Wünsche der unterschiedlichen Interessenten besser zu verstehen und in das unternehmerische Handeln einzubeziehen.

Zu unseren Stakeholdern, die wir mittels Analyse und Bewertung identifiziert und auf ihren Einfluss hin gruppiert haben, gehören: unsere Kunden, Mitarbeiter, Geschäftspartner, Hochschulen, Politik und Behörden sowie Organisationen, Gemeinden und unsere Gesellschaft.

Um diesen Bericht vorzubereiten und die Informationen bedürfnisgerechter aufzubereiten, haben wir unter unseren Stakeholdergruppen eine Umfrage zu unserem Nachhaltigkeitsbericht 2018 und unserem Engagement durchgeführt. Leider gab es zum Nachhaltigkeitsbericht 2018 keine Rückmeldungen unserer Stakeholder. Wir vermuten, dass hier der Umfang des Berichts ursächlich sein könnte. Daher haben wir die Entscheidung getroffen, zusätzlich zum vorliegenden aktuellen Nachhaltigkeitsbericht ein Nachhaltigkeitsmagazin zu veröffentlichen und dieses unseren Stakeholdern bereitzustellen. Über die Befragung zur Berichterstattung hinaus führt Nölken keine weiteren Stakeholderdialoge durch.

GEMEINSAM WERTE SCHAFFEN

Mit unseren Anspruchsgruppen pflegen wir vielfältige Beziehungen und binden sie aktiv ein. So tauschen wir uns mit Kunden, Geschäftspartnern und NGOs bei Workshops und Besprechungen aus oder treiben branchenweite Veränderungen durch gemeinsame Projekte und Kooperationen voran. Auch engagieren wir uns in Verbänden, Organisationen und Vereinen.

Wir sind Unterstützer des Deutschen Nachhaltigkeitskodex und pflegen Mitgliedschaften bei der **European Disposables and Nonwovens Association** (edana), im **Forum Nachhaltiges Palmöl e.V.** (FONAP), im **Roundtable on Sustainable Palm Oil** (RSPO), im **Verband der Chemischen Industrie e.V.** (VCI), im **Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.** (IKW), im **Bundesverband der Industrie- und Handelsunternehmen** (BDIH) sowie im **Fachverband SEPAWA**. Diese Verbände vertreten unsere Interessen in Politik und Gesetzgebung. Beispielsweise engagieren wir uns in der edana, um ein EU-weites Verbot von Feuchttüchern und somit unserer Geschäftsgrundlage abzuwenden.

Dabei ist uns Unabhängigkeit wichtig. Wir leisten lediglich Mitgliedsbeiträge an die genannten Organisationen und entrichten keine Spenden an Politiker oder Parteien.

STAKEHOLDER VON NÖLKEN



UNSER ENGAGEMENT ALS ARBEITGEBER

Nölken ist ein Familienunternehmen, in dem die Mitarbeiter und deren Zukunftssicherung einen ebenso hohen Stellenwert haben wie die Qualität der Produkte. Wir möchten ein attraktives, faires und partnerschaftliches Arbeitsumfeld bieten, unsere Mitarbeiter fördern, ihre Gesundheit und Sicherheit schützen.

UNSERE UNTERNEHMENSKULTUR

Die Mitarbeiter von Nölken stehen hinter dem Erfolg des Unternehmens, denn zusammen gestalten wir unsere wertebasierte Unternehmenskultur, die geprägt ist durch Respekt, Wertschätzung, Vertrauen und Sicherheit. Gelebt von der Geschäftsleitung und den Führungskräften, bildet sie die Grundlage der Mitarbeiterführung. Wir fördern eine offene Atmosphäre, innovatives Denken und Arbeiten sowie verantwortungsvolles Handeln und Eigeninitiative.

Eine wichtige Rolle spielen unsere flache Hierarchie, kurze Entscheidungswege und unsere offene Kommunikation auf Augenhöhe – auch mit dem Management. Dies unterstützen wir durch Versammlungen, regelmäßige Newsletter der Geschäftsleitung, interne Veranstaltungen und gemeinsame Feste.

STRUKTUR

Bei Nölken arbeiten insgesamt 415 Mitarbeiter, zahlreiche davon sind schon seit vielen Jahren für das Unternehmen tätig. Wir achten sehr auf ein wertschätzendes

Miteinander – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Nationalität. Bei Nölken sind Menschen aus den verschiedensten Ländern und Kulturen tätig:

vor allem aus Deutschland und Polen, darüber hinaus aus Belgien, Frankreich, Kamerun, Marokko, Mazedonien, Moldawien, den Philippinen, Portugal, Rumänien, Russland, Spanien, Syrien und der Türkei.

Unsere sozialverantwortliche, mitarbeiterorientierte Personalpolitik gibt uns recht: So liegt die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Frauen bei 8,5 Jahren, die der Männern bei 7,5 Jahren und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter ist sehr hoch.



MITARBEITERSTRUKTUR WINDHAGEN

	2017	2018	2019
Geschäftsleitung/Leitung			
Frauen	3	3	3
Männer	8	9	11
Mitarbeiter			
Frauen	114	116	114
Männer	164	167	198
Auszubildende			
Frauen	2	3	6
Männer	4	4	4
Anzahl Mitarbeiter	295	302	336
Anzahl Leiharbeiter	4	12	4

MITARBEITERSTRUKTUR NOWOGRODZIEC

	2017	2018	2019
Geschäftsleitung/Leitung			
Frauen	3	3	3
Männer	3	2	2
Mitarbeiter			
Frauen	31	37	32
Männer	40	44	42
Auszubildende			
Frauen	0	0	0
Männer	0	0	0
Anzahl Mitarbeiter	77	86	79
Anzahl Leiharbeiter	1	5	1

FÖRDERUNG VON VIELFALT UND CHANCENGERECHTIGKEIT

Vielfalt ist die Basis unserer unternehmerischen Stabilität. Deswegen ist es Nölken ein großes Anliegen, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen gleiche Chancen für alle ermöglicht. Da sich unsere Personalpolitik an diesem Anliegen der Integration und Chancengleichheit orientiert, sehen wir in diesem Bereich keine Defizite und haben deshalb keine weiteren Ziele definiert.

Umfassender Schutz der Arbeitnehmerrechte

An beiden Unternehmensstandorten setzen wir uns dafür ein, die Rechte unserer Mitarbeiter zu schützen und Arbeitsnormen einzuhalten. Über die gesetzlichen Vorgaben hinaus bekennen wir uns zu den Prinzipien des Global Compacts der Vereinten Nationen und zu den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO. Auch wenn keiner unserer Mitarbeiter in einem Kollektivvertrag erfasst ist, gewähren wir Vereinigungsfreiheit und erkennen das Recht auf Kollektivverhandlungen an. Als zentrale Ansprechpartnerin fungiert eine Arbeitnehmervertreterin, um die Arbeitnehmerrechte zu stärken und Themen unserer Mitarbeiter direkt an die Geschäftsführung zu adressieren.

Faire Bedingungen für alle Mitarbeiter

Wir fördern Talente unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Gesundheitszustand, Alter, sexueller Orientierung oder Identität. In einem für alle Mitarbeiter geltenden Verhaltenskodex haben wir die Grundwerte für unsere Zusammenarbeit formuliert. Diskriminierung wird nicht geduldet und es sind keine Diskriminierungsvorfälle im Berichtsjahr aufgetreten. Für den Fall, dass einer unserer Mitarbeiter ungerecht behandelt wird, gibt es die Möglichkeit, sich mithilfe einer Vertrauensperson direkt an die Leitungsebene zu wenden und eine Lösung zu finden.

Alle Mitarbeiter von Nölken werden gemäß ihrer Funktion fair vergütet. Während wir im gewerblichen Bereich mit einem Entlohnungssystem, das sich nach Lohngruppen richtet, arbeiten, gibt es im kaufmännischen Bereich sowie für Geschäftsführer und Führungskräfte Gehaltsmodelle mit fixen und variablen Vergütungsanteilen. Innerhalb der Jahresgespräche werden die Leistungen unserer Mitarbeiter bewertet und es besteht die Möglichkeit, diese über eine Gehaltserhöhung zu honorieren. Derzeit und perspektivisch wird die Erreichung von Nachhaltigkeitszielen nicht im Entlohnungssystem berücksichtigt.

ALTERSSTRUKTURENTWICKLUNG WINDHAGEN

	2017	2018	2019
16-20 Jahre	12	10	5
Verwaltung	3	2	2
Produktion	9	8	3
21-30 Jahre	53	58	76
Verwaltung	13	15	20
Produktion	40	43	56
31-40 Jahre	57	54	63
Verwaltung	17	19	19
Produktion	40	35	44
41-50 Jahre	82	86	90
Verwaltung	17	21	23
Produktion	65	65	67
51 und älter	91	94	102
Verwaltung	15	16	22
Produktion	76	78	80
Anzahl Mitarbeiter	295	302	336

Um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu unterstützen, bieten wir familienkompatible Arbeitsmodelle, wie etwa Schichtarbeit, flexible Arbeitszeiten, Teilzeit- und Home-Office-Arbeitsplätze.

ALTERSSTRUKTURENTWICKLUNG NOWOGRODZIEC

	2017	2018	2019
16-20 Jahre	0	0	0
Verwaltung	0	0	0
Produktion	0	0	0
21-30 Jahre	26	23	19
Verwaltung	4	2	2
Produktion	22	21	17
31-40 Jahre	18	24	26
Verwaltung	3	3	4
Produktion	15	21	22
41-50 Jahre	16	22	17
Verwaltung	3	2	2
Produktion	13	20	15
51 und älter	17	17	17
Verwaltung	1	1	1
Produktion	16	16	16
Anzahl Mitarbeiter	77	86	79

ZIELGERICHTETE QUALIFIZIERUNG UND WEITERBILDUNG

Die Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeiter nimmt im Rahmen der Personalstrategie einen zentralen Stellenwert ein. Wir bilden gezielt Nachwuchskräfte aus, um dem aufgrund des demographischen Wandels entstehenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Auch fördern wir lebenslanges Lernen, um unseren Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, sich persönlich sowie fachlich weiterzubilden. Da wir im Bereich Qualifizierung keine Defizite sehen, haben wir keine Zielsetzung oder zeitliche Pläne festgelegt.

Talente binden

Seit 1985 ist Nölken ein von der IHK geprüftes Ausbildungsunternehmen. Neben den fachlichen Inhalten ist es uns wichtig, unsere Auszubildenden von Anfang an aktiv in unseren Unternehmensalltag einzubinden, ihnen eine lebendige Ausbildungszeit zu bieten und ihre persönliche Entwicklung zu unterstützen. Auch vermitteln wir ihnen die Prinzipien einer nachhaltigen und ethischen Wirtschaftsweise und beziehen sie durch Azubi-Projekte in Nachhaltigkeitsprojekte ein.

Mitarbeitern und Auszubildenden, die sich bewährt haben, bieten wir die Möglichkeit, ein berufsbegleitendes oder duales Studium zu absolvieren. Während der Studienzeit unterstützen wir unsere Mitarbeiter auch finanziell und strukturell. Darüber hinaus bieten wir Schülern oder Studierenden Einblicke in unser Unternehmen, beispielsweise durch Schnupperpraktika oder Praktikumsplätze während ihrer Praxissemester.

Neues lernen und Zukunftsperspektiven schaffen

Einen Schwerpunkt des Personalwesens bildet die unternehmensweite Akademie von Nölken. Dabei legen wir großen Wert darauf, die Mitarbeiter zielgruppenspezifisch und entsprechend ihrer aktuellen Lebensphase zu fördern. So können sich unsere Mitarbeiter – unabhängig von ihrem Alter – kontinuierlich weiterbilden, sich Spezialkenntnisse aneignen, ihre Soft Skills trainieren und sich damit Zukunftsperspektiven schaffen. Die Fortbildungsangebote finanzieren wir ganz oder anteilig und ermöglichen je nach Fortbildung auch eine Freistellung. Im Berichtszeitraum wurden in Windhagen unsere Programme sehr aktiv angenommen. Jeder Mitarbeiter in Windhagen erhielt 2019 durchschnittlich rund 1,8 Stunden Weiterbildung. In Nowogrodziec erfolgten keine Weiterbildungsmaßnahmen.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE AUF EINEN BLICK

Industriekaufleute ...

... befassen sich bei Nölken mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen wie Einkauf, Logistik, Vertrieb und Marketing, Personal- sowie Rechnungswesen.

Maschinen- und Anlagenführer ...

... in unserem Produktionsbetrieb richten Fertigungsmaschinen und -anlagen ein, nehmen sie in Betrieb und bedienen sie. Sie rüsten die Maschinen auch um und halten sie instand.

Chemikanten ...

... steuern und überwachen Maschinen und Anlagen für die Herstellung, das Abfüllen und das Verpacken chemischer Erzeugnisse wie z. B. unserer Shampoos, Cremes und Lotionen sowie Tränkflüssigkeiten.

Fachkräfte für Lagerlogistik ...

... nehmen verschiedenste Waren an, kontrollieren sie und lagern sie sachgerecht. Sie stellen Lieferungen und Tourenpläne zusammen, verladen und versenden Güter. Ebenso wirken sie bei der Optimierung logistischer Prozesse mit.



ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSMANAGEMENT

Allen Mitarbeitern ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu bieten, ist für Nölken ein elementarer Baustein der Personalpolitik. Dazu gehört, das Risiko von Arbeitsunfällen sowie Berufskrankheiten zu minimieren.

Sicherheit am Arbeitsplatz

Die Arbeitssicherheit zu verbessern sehen wir als kontinuierlichen Prozess, den wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern abteilungsübergreifend erarbeiten. Hierzu haben wir ein umfassendes Risikomanagement etabliert.

In Windhagen wurde ein Arbeitsschutzausschuss, bestehend aus der beauftragten Arbeitssicherheitsfachkraft, der Betriebsärztin, der Arbeitnehmervertreterin, dem Produktionsleiter, dem Qualitätsmanager und der Geschäftsleitung, ins Leben gerufen. In Nowogrodziec arbeiten die Geschäftsleitung und die beauftragte Arbeitssicherheitsfachkraft eng zusammen. Beide Teams tagen regelmäßig und erarbeiten Ziele und Verbesserungsmaßnahmen und sind für deren Umsetzung verantwortlich. Im Rahmen des Arbeitssicherheitsprogramms werden regelmäßig alle technischen Anlagen und Arbeitsplätze geprüft, alle Mitarbeiter jährlich im Arbeits- und Brandschutz unterwiesen und alle Außendienstmitarbeiter sowie Abteilungsleiter geschult. Alle Mitarbeiter in der Produktion sind mit Schutzausrüstung ausgestattet. Im Berichtszeitraum sind keine arbeitsbedingten Todesfälle vorgekommen. Dennoch lassen sich Unfälle nicht ganz vermeiden. Im vergangenen Jahr hat sich die Unfallquote auf 24 Prozent in Windhagen und 1,3 Prozent

in Nowogrodziec verbessert. Zu den häufigsten Unfällen zählen Schnittwunden in unserer Tuchproduktion. Um gerade diese Verletzungen zu reduzieren, haben wir in allen Bereichen Sicherheitsmesser eingeführt.

ARBEITSUNFÄLLE WINDHAGEN

	2017	2018	2019
Unfälle	73	102	82
Unfallquote	25 %	35 %	24 %
Ausfalltage	424	484	416
Geschlecht	♂41 ♀14	♂71 ♀31	♂62 ♀20

ARBEITSUNFÄLLE NOWOGRODZIEC

	2017	2018	2019
Unfälle	0	3	1
Unfallquote	0 %	3,48 %	1,3 %
Ausfalltage	0	79	12
Geschlecht	nicht erfasst	♂2 ♀1	♂1 ♀0



Umfassender Gesundheitsschutz

Mit unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement möchten wir unsere Mitarbeiter dabei unterstützen, ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu erhalten, und ihre Motivation und Zufriedenheit am Arbeitsplatz fördern.

KRANKENQUOTE WINDHAGEN

	2017	2018	2019
Quote	8,7	7,0	8,5

KRANKENQUOTE NOWOGRODZIEC

	2017	2018	2019
Quote	5,57	6,03	5,16

An unseren beiden Standorten bieten wir umfangreiche Vorsorgeuntersuchungen an. Zudem setzen wir auf vielfältige gesundheitsfördernde Angebote. In Windhagen haben wir bereits Gesundheits- und Erholungsangebote eingeführt, wie beispielsweise Gripeschutzimpfungen, wöchentliche Rückenmassagen, Lauftreffs. Zudem bieten wir Rabatte für die Mitgliedschaft im Fitnessstudio oder sponsern unsere Mitarbeiter bei Stadt- und Marathonläufen.

GESUNDHEITSMASSNAHMEN WINDHAGEN

	2017	2018	2019
Anzahl	4	4	4
Teilnehmer	75	55	48

GESUNDHEITSMASSNAHMEN NOWOGRODZIEC

	2017	2018	2019
Anzahl	0	0	1
Teilnehmer	0	0	60

UNSER GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Nölkens Unterstützung des Gemeinwesens, von Vereinen und Bildungseinrichtungen ist lebhafter Ausdruck der sozialen Verantwortung als Teil der Gesellschaft wie auch als regional verwurzeltes Unternehmen. Zudem engagieren sich viele unserer Mitarbeiter freiwillig in vielfältigen Projekten.

Jenseits unserer Geschäftstätigkeit möchten wir positiv wirken und uns aktiv einbringen. Dabei engagiert sich Nölken in vielfältiger Form: durch Spenden, Unterstützung und Sponsoring von Kultur-, Sozial-, Bildungs- und Sportveranstaltungen oder Institutionen sowie Projekten in unserer Nachbarschaft.

Auch engagieren sich viele unserer Mitarbeiter freiwillig, was wir als Unternehmen fördern und unterstützen, beispielsweise indem wir – wenn möglich – unsere Mitarbeiter freistellen. Wir sind überzeugt: Wer sich für andere Menschen oder unsere Umwelt einsetzt, sammelt wertvolle Erfahrungen – für sich selbst und für das Berufsleben.

Innerhalb unseres Engagements zählt das Gemeinwohl. Insofern sehen wir in unserer Kompetenzregelung vor, dass Spenden nur von den Geschäftsführern der Standorte geprüft und freigegeben werden können. Grundsätzlich sind Spenden an politische Parteien, politische Stiftungen, Arbeitgeberverbände oder Gewerkschaften ausgeschlossen. Im Berichtszeitraum wurden keine entsprechenden Zahlungen getätigt.



Sport

Wir unterstützen regelmäßig Sportvereine, um deren Bestehen zu sichern und um unsere Mitarbeiter, die in diesen Vereinen aktiv sind, zu fördern. Im Berichtszeitraum unterstützte Nölken den **Sportverein Bad Honnef e.V.**, den **Rolltennis e.V. Windhagen**, den **Reitverein Rheinische Höhen e.V.**, den **Fahr- und Reitverein Neuhofen**, den **Pferdesportverband**

Rheinland-Pfalz, den **Reit-Club Annaberger Hof Bonn e.V.** sowie den **Pferdesportclub Erbes-Büdesheim e.V.**.

Kultur

Um Traditionen und die Kultur in unserer Region zu erhalten, unterstützen wir die Karnevalsgesellschaft **Spitzpass op Oberhau e.V.** und den **Maiclub Thomasberg**.

Sicherheit

An unseren Standorten Windhagen und Nowogrodziec unterstützen wir regelmäßig die örtliche **freiwillige Feuerwehr**.

Bildung

Der jungen Generation Bildungschancen zu ermöglichen, ist uns ein großes Anliegen. Deswegen unterstützen wir regionale Bildungsreinrichtungen. Im Berichtszeitraum förderten wir die **Katholische Junge Gemeinde** und die **Katholische Pfarrgemeinde St. Bartholomäus**.

Karitatives Engagement

In Bad Honnef unterstützen wir regelmäßig die „**Tafel**“ der **Arbeiterwohlfahrt** mit Sachspenden in Form von Körperpflegemitteln, um bedürftigen Menschen aus unserer Region zu helfen.

ÜBER DIESEN BERICHT

Seit 2011 hat Nölken Nachhaltigkeit als Bestandteil in die Unternehmensstrategie integriert, um Themen wie Zukunftsfähigkeit, ressourcenschonende Produktion, ökologisches und gesellschaftliches Engagement und Verantwortung unternehmensweit zu platzieren sowie systematisch zu erfassen und weiterzuentwickeln.

Mit dem vorliegenden, neunten Nachhaltigkeitsbericht stellen wir unsere Nachhaltigkeitsleistungen vor und beleuchten unsere Auswirkungen hinsichtlich wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Aspekte. Wir richten uns damit an unsere Stakeholder – an Kunden, Dienstleister, Lieferanten, Nichtregierungsorganisationen, Politik und Behörden, Wissenschaft, Medien ebenso wie an unsere Nachbarn, die Öffentlichkeit und unsere Mitarbeiter.

Dieser Bericht deckt den Zeitraum zwischen Januar und Dezember 2019 ab und gibt einen Überblick über unsere Nachhaltigkeitsstrategie, über unsere Ziele und Fortschritte. Wir informieren über Konzepte und Maßnahmen, die wir ergriffen haben, um unsere Produkte, Dienstleistungen und unsere Wertschöpfungskette noch nachhaltiger zu gestalten. Einbezogen in diesen Bericht sind die Geschäftstätigkeit und die Auswirkungen der Nölken Hygiene Products GmbH und der Noelken Sp. z o.o. Die Berichtsgrenzen verlaufen im Wesentlichen entlang unserer Produktionsgrenzen.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen auf die explizite Nennung der weiblichen Form verzichtet. Grundsätzlich sind immer beide Geschlechter gemeint. Alle Daten befinden sich auf dem Stand 29.02.2020.



Der Nachhaltigkeitsbericht 2019 folgt zum einen den Leitlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex, zum anderen den zehn Prinzipien des United Nations Global Compacts und lehnt sich an die Standards der Global Reporting Initiative in der Übereinstimmungsoption „Kern“ an. Dieser Bericht wurde nicht durch eine unabhängige externe Stelle überprüft.

Die für den UNGC, den DNK und den GRI relevanten Textstellen sind in den nachfolgenden Übersichten vermerkt.

Die Veröffentlichung des nächsten umfassenden Nachhaltigkeitsberichts ist für das erste Halbjahr 2021 geplant.

KONTAKT

Nölken Hygiene Products GmbH

Nachhaltigkeitsmanagement

Johanna Jung

Klarenplatz 2

53578 Windhagen

nachhaltigkeit@noelken.de

ÜBERBLICK: DER DEUTSCHE NACHHALTIGKEITSKODEX

20 KRITERIEN	
STRATEGIE	SEITEN
1. Strategische Analyse und Maßnahmen	11
2. Wesentlichkeit	11 – 14
3. Ziele	12 – 13
4. Tiefe der Wertschöpfungskette	19
PROZESSMANAGEMENT	SEITEN
5. Verantwortung	11
6. Regeln und Prozesse	15
7. Kontrolle	15
8. Anreizsysteme	20, 35
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	33
10. Innovations- und Produktmanagement	19 – 22
UMWELT	SEITEN
11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen	23-25, 27-31
12. Ressourcenmanagement	27 – 31
13. Klimarelevante Emissionen	29
PROZESSMANAGEMENT	SEITEN
14. Arbeitnehmerrechte	35
15. Chancengerechtigkeit	35
16. Qualifizierung	36
17. Menschenrechte	15, 20
18. Gemeinwesen	39
19. Politische Einflussnahme	39
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	15
www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de	

ÜBERBLICK: UNITED NATIONS GLOBAL COMPACT



10 PRINZIPIEN	
MENSCHENRECHTE	SEITEN
Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten sowie	15, 20
Prinzip 2: sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.	20
ARBEITSNORMEN	SEITEN
Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für	35
Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,	20
Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und	20
Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.	35
UMWELTSCHUTZ	SEITEN
Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,	27
Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und	27 – 31
Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.	28, 29
KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG	SEITEN
Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.	15
www.unglobalcompact.org	

ÜBERBLICK: GRI-INDEX

ALLGEMEINE STANDARDANGABEN		
ORGANISATIONSPROFIL		SEITEN
GRI 102: General Disclosures 2016	102-1 Name der Organisation	1
	102-2 Marken, Produkte und Dienstleistungen	17
	102-3 Hauptsitz der Organisation	8, 44
	102-4 Länder der Geschäftstätigkeit	8
	102-5 Eigentümerstruktur und Rechtsform	9
	102-6 Bediente Märkte	8
	102-7 Größe der Organisation	8
	102-8 Informationen über Mitarbeiter und andere Arbeiter	34
	102-9 Lieferkette	19
	102-10 Veränderungen in der Organisation und der Lieferkette	9
	102-11 Umsetzung des Vorsorgeprinzips	15
	102-12 Unterstützung externer Initiativen	25, 33
	102-13 Mitgliedschaften in Verbänden	33
STRATEGIE		SEITEN
GRI 102: General Disclosures 2016	102-14 Erklärung der höchsten Entscheidungsträger	5
ETHIK UND INTEGRITÄT		SEITEN
GRI 102: General Disclosures 2016	102-16 Werte, Grundsätze und Verhaltensstandards	7
UNTERNEHMENSFÜHRUNG		SEITEN
GRI 102: General Disclosures 2016	102-18 Führungsstruktur	9
EINBINDUNG VON STAKEHOLDERN		SEITEN
GRI 102: General Disclosures 2016	102-40 Eingebundene Stakeholdergruppen	33
	102-41 Kollektivvereinbarungen	35
	102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	33
	102-43 Einbindung der Stakeholder	33
	102-44 Fragen und Bedenken von Stakeholdern	33
BERICHTSPARAMETER		SEITEN
GRI 102: General Disclosures 2016	102-45 Unternehmen, die im konsolidierten Jahresabschluss aufgeführt sind	41
	102-46 Bestimmung der Berichtsinhalte	41
	102-47 Liste der wesentlichen Themen	11
	102-48 Veränderungen durch Neudarstellung der Informationen	–
	102-49 Veränderungen in der Berichterstattung	33
	102-50 Berichtszeitraum	41
	102-51 Veröffentlichung des letzten Berichts	41
	102-52 Berichtszyklus	41
	102-53 Ansprechpartner für Berichtsthemen	41
	102-54 Aussage zur GRI Standard Übereinstimmungsoption	41
	102-55 GRI-Content-Index	43
	102-56 Externe Berichtsprüfung	41
WESENTLICHE THEMEN		
EINHALTUNG UMWELTVORSCHRIFTEN		SEITEN
GRI 103: Managementansatz	103-1 Erklärung des wesentlichen Themas und seine Grenzen	27
	103-2 Managementansatz und seine Komponenten	27 – 31
	103-3 Evaluierung des Managementansatzes	27
GRI 307: Umwelt Compliance 2016	307-1 Nichteinhaltung umweltbezogener Gesetze und Vorschriften	27
ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ		SEITEN
GRI 103: Managementansatz	103-1 Erklärung des wesentlichen Themas und seine Grenzen	37
	103-2 Managementansatz und seine Komponenten	37
	103-3 Evaluierung des Managementansatzes	37
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	403-1 In Arbeitsschutzausschüssen vertretene Mitarbeiter	37
	403-2 Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheiten	37
	403-3 Arbeiter mit hoher Erkrankungsrate oder -gefährdung im Zusammenhang mit ihrer Beschäftigung	37
	403-4 Vereinbarungen mit Gewerkschaften zu Arbeitsschutzthemen	–
www.globalreporting.org		

IMPRESSUM

Herausgeber

Nölken Hygiene Products GmbH
Klarenplatz 2
53578 Windhagen
www.noelken.de

Gestaltung und Layout

hei-medien GmbH

Verantwortlich

Johanna Jung

Redaktion

JJ Sustainability Consultancy

Alle Daten und Angaben entsprechen dem aktuellen Stand zum Redaktionsschluss.

Windhagen, 29.02.2020

